



hoflein.gv.at

Dezember 2015
Ausgabe 60

Gemeinde Höflein Hrommler

Gemeindezeitung



**Ein zufriedenes gesegetes Weihnachtsfest und
viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein**



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die Arbeiten der Baufirmen laufen auf Hochdruck. Der Kirchturm mit dem neuen Glockenstuhl und dem Läutwerk mit neuer Uhr wurde bereits fertig gestellt. Die Gesamtkosten betragen ca. € 170.000,--.

Das gesamte Wasserleitungsnetz wurde überprüft und alle Leckstellen erneuert. Mit diesen Maßnahmen konnten wir den Wasserverlust von rund 30% auf 6% reduzieren. Das bedeutet, wir verlieren um ca. 20.000 m³ weniger Wasser im Jahr. Damit sparen wir Kosten in Höhe von ca. € 20.000,- ein. Doch auch die Sanierungskosten von bisher € 600.000,-, die wir dafür aufgewendet haben, sind enorm, es war aber unbedingt notwendig.

Die Straßenprojekte werden vor dem Winter nicht fertig gestellt. Hier wird, wo es notwendig ist, eine provisorische Winterdecke hergestellt, vor allem dort, wo es für die Schneeräumung erforderlich ist. Ich ersuche ich um Ihr Verständnis. Alle anderen Projekte laufen nach Plan.

Für nächstes Jahr haben wir wie-

der Straßensanierungen in Planung. Auch die Siedlungserweiterung wird unseren Jungen wieder Bauland zur Verfügung stellen, das aber durch die Steuerbelastung empfindlich teurer werden wird. Wir versuchen hier mit allen Mitteln die Steuer durch Abzug aller möglichen Posten so niedrig als möglich zu halten.

Für das nächste Jahr ist auch die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für unsere Feuerwehr geplant. Die Kosten belaufen sich mit der Förderung und mit der Kostenbeteiligung der Feuerwehr auf gesamt ca. € 330.000,--.

Ein Jahr geht zu Ende, jeder hetzt vom Punschstand zum Glühweinstand und zurück. Das ist die stille Zeit des Jahres und dazu soll man auch noch besinnlich werden...

Wie weit ist unsere Gesellschaft davon entfernt? Bestenfalls entsteht für Kinder noch das Kribbeln im Bauch, wenn das Christkind dann am Heiligen Abend kommt.

Doch wir Erwachsenen lassen der Ruhe und Besinnlichkeit keine Chance, wir hetzen von Termin zu Termin, von Veranstaltung zu Veranstaltung und reden uns ein, es muss so sein.

Eigentlich werden wir aus diesem Trott nur durch ein Ereignis, das uns persönlich trifft, herausgerissen. Ansonsten schaffen wir es selten den Sinn von Weihnachten, nämlich das Ereignis, das mehr als 2.000 Jahre zurückliegt, in den Mittelpunkt zu stellen und uns allen das zu schenken, was uns am meisten fehlt: Zeit! Zeit für den anderen und für uns selbst. Ein bisschen inne halten und nachdenken, was habe ich gut ge-

macht, aber nicht auf Kosten eines anderen. Bringe ich der Gesellschaft auch so viel, wie ich von ihr verlange oder nutze ich nur die schönen Angebote ohne meinen Beitrag zu leisten?

Wenn wir hier ein ausgeglichenes Verhältnis für uns selber und für die Gesellschaft zusammen bringen, dann sind wir alle Menschen, die wirklich Weihnachten feiern können.

Ich bedanke mich bei allen, die während des Jahres für einen reibungslosen Ablauf des Gemeindelebens sorgen, bei unseren Vereinen und Freiwilligen, die ihre Grünflächen pflegen, besonders aber bei unseren Gemeinderäten, den Bauhofmitarbeitern, den Schul- und Kindergartenangestellten und vor allem bei meinen Büromitarbeitern und meinem Amtsleiter Hans Singer, die sich alle im Sinne unserer Gemeinde sehr bemühen.

Ich wünsche uns allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien. Zufriedenheit sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2016.

Euer Bürgermeister:

(Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Meine Gemeinde sorgt dafür...
... dass unsere Verkehrswege
in bestem Zustand sind.
Danke!
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Haushaltsvoranschlag 2016

Der Umsatz im laufenden (ordentlichen) Haushalt beläuft sich auf € 3.604.900,00 und ist deshalb höher als in anderen Jahren, da im Jahr 2016 die zweite Ausgleichszahlung bei Inbetriebnahme der Windkraftanlagen in Höhe von € 1.630.000,00 als Einnahme für die Gemeinde fällig wird. Im projektbezogenen außerordentlichen Haushalt werden € 1.489.300,00 veranschlagt.



€ 330.000,-- Feuerwehrfahrzeug

In einer Bedarfsanalyse der Feuerwehrausrüstungsverordnung wird für unsere Gemeinde die Anschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges (Rettungsgerät, Bergeschere, Spreitzer, 2000 Liter Wasser mit Einbaupumpe) empfohlen.

Voraussichtliche Finanzierung: € 50.000,-- Bedarfszuweisungen des Landes, € 65.000,-- Zuschuss vom Landesfeuerwehrverband, € 65.000,-- Beitrag der freiwilligen Feuerwehr Höflein und € 150.000,-- aus dem ordentlichen Gemeindehaushalt.



€ 400.000,-- Gemeindestraßen

Diesen Ausgaben liegen veranschlagte Bedarfszuweisungen des Landes über € 250.000,-- zugrunde. Neben weiteren Landeszuschüssen von € 35.000,-- sollen die Ausgaben mit € 115.000,-- vom ordentlichen Haushalt bedeckt werden. Als nächster Straßenzug soll die Verlängerung der Dorfstraße in Angriff genommen werden.



€ 200.000,-- Wasserversorgung

Noch im vergangenen Jahr fast zur Gänze die Leitungen in der Vohburgerstraße und Leopoldshafener Straße getauscht wurden, werden im Zuge des Straßenbaues 2016 in der Dorfstraße voraussichtlich nicht so umfangreiche Sanierungen durchgeführt werden müssen.

Trotzdem ist ein Betrag von € 200.000,-- für Sanierungen vorgesehen, der aus dem Ertrag von Windkraftanlagen stammt.

Wenn auch dieser Betrag verbaut wird, wurden bisher insgesamt € 800.000,-- in die Sanierung der Wasserleitung investiert.

€ 15.000,-- Instandhaltung Wasserläufe

Die Grabensanierung wird aufgrund neuer Fördermodalitäten (66 %) jährlich durchgeführt. Gefördert werden auch Eigenleistungen durch die Gemeinde.



Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
sowie
ein erfolgreiches und
gesundes 2016



Personelle Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderätin Mag. Eveline Nagl hat mit Wirksamkeit 25.09.2015 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Ersatzmitglied ist Herr Dominik Payr im Gemeinderat nachgerückt.

Gemeinderat Jürgen Jungmann hat mit Wirksamkeit 24.11.2015 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Ersatzmitglied ist Herr Herbert Wallner im Gemeinderat nachgerückt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an beide ausgeschiedenen Mandatare für ihre Tätigkeit.



*ausgeschieden:
Jürgen Jungmann*



*ausgeschieden:
Mag. Eveline Nagl*



*Ersatzmitglied:
Dominik Payr*



*Ersatzmitglied:
Herbert Wallner*

Details zum ordentlichen Haushalt 2016:

Besonders im Sozialbereich und der Kinderbetreuung steigen die Beiträge, welche unsere Gemeinde laufend zu zahlen hat, ständig an:

- € 261.500,-- NÖ Krankenanstalten,
- € 129.900,-- Sozialhilfeumlage,
- € 17.100,-- Jugendwohlfahrtsumlage,
- € 10.000,-- Gugelbärenbande (ohne schulische Nachmittagsbetreuung).
- € 120.400,-- Nettoaufwand für den Kindergartenbetrieb
- € 155.500,-- Schulumlagen (Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule)
- € 46.500,-- Beitrag an die Musikschule (davon € 24.000,-- Elternbeiträge)

Mittelfristiger Finanzplan 2016-2020

Zur Berechnung des Maastricht-Ergebnisses ist neben dem Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr hinaus auch ein mittelfristiger Finanzplan für die nächsten 5 Jahre (2016-2020) zu erstellen.

Interessant dabei ist, dass sich der Schuldenstand von derzeit (Stand: Jänner 2016) von € 515.100,-- auf € 146.000,-- bis zum Dezember 2020 reduziert.

Diese Verringerung des laufenden Schuldendienstes wirkt sich sehr positiv auf unseren Haushalt aus. Das Prokopfverschulden beträgt dann nur mehr € 122,--.

Großkläranlage abgeleitet wurde. Außerdem ist die Kanalisation bei Starkregen im Bereich Wiener Weg entlastet.

€ 405.000,-- Wegeerhaltung und Wegebau

Die laufenden Sanierungsarbeiten von veranschlagten € 20.000,-- werden mit 50 % vom Land gefördert, der Rest wird aus der Wegeumlage finanziert.

Für das Projekt Sanierung Heidenbergweg mit Gesamtkosten von € 385.000,-- werden Gemeindkosten von € 174.900,-- aufgewendet. Die Landesförderung beträgt

€ 188.700,- Die Restförderung besteht aus der Wegeumlage, nicht abgehobenem Jagdpacht und Kleinbeiträgen.

Eine neue Entlastungsrinne am Wiener Weg sammelt den Regenwasserabfluss und leitet das „Überwasser“ in den nahe gelegenen Vorflutergraben. Diese Investition von 20.000,- erspart uns die jährlichen zusätzlichen Kosten für „Fremdwasser“, welches bisher ungehindert in die



Josef Kampel GmbH
 HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
 PNEUMATIKSERVICE
 Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
 Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
 Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at



Für die neue Badkantine wurden HKLS- u. Elektroinstallationen vergeben. Die Errichtungskosten haben derzeit einen Stand von € 63.500,--

€ 30.000,-- Kinderspielplatz

Im vergangenem Jahr konnten wir leider keine Förderungen ansprechen. So hoffen wir, dass wir 2016 mehr Glück haben.

Als Standort wurde die Grünfläche beim Badeteich ausgewählt. Die ge-

nauen Kosten stehen noch nicht fest und hängen auch von einer Landesförderung ab.

Der gesamte Prozess bis zur Umsetzung wird im Rahmen der Spielplatzaktion des Landes Niederösterreich und der Dorferneuerung unter Mitwirkung von Kindern, Eltern und allen Interessierten begleitet.

Christbaum- Entsorgung



Wir entsorgen wieder kostenlos Ihren Christbaum am Samstag, dem 9. Jänner 2016.

Bitte stellen Sie den Baum (wenn möglich zerkleinert, aber nicht verpackt) bis spätestens 9,00 Uhr vor Ihre Liegenschaft.

€ 109.300,-- Kanal

Von diesem Betrag sind € 40.000,- für die Restfinanzierung des Leitungskatasters vorgesehen, der vor der Fertigstellung steht.

Die restlichen € 69.300,-- sind hauptsächlich für die Erweiterungen im Betriebsgebiet vorgesehen.

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27

2460 Bruck an der Leitha

Tel. 02162/627 63

E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



Weitere Gewerke (Fliesenlegerarbeiten, Geländer, und Innentüren für das Milchhaus wurden in Auftrag gegeben.

Die Sanierungsarbeiten haben derzeit einen Stand von € 203.000,- und sind kurz vor der Fertigstellung.

Aufschließungsabgabe

Gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014, LGBl 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit 550,- EUR festgelegt. Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft.

Mit Wirksamwerden dieser Verordnung tritt die bisherige Verordnung über den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe außer Kraft.

Der Einheitssatz ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 2 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Dabei ist für die Fahrbahn eine mittelschwere Befestigung einschließlich Unterbau und für Fahrbahn und Gehsteig eine dauernd staubfreie Ausführung vorzusehen.

In den Aufschließungsabgaben sind keine Kosten für Kanal- und Wasseranschluss enthalten. Diese errechnen sich nach der verbauten Fläche und der Anzahl der errichteten Geschosse.

Die Aufschließungsabgabe kann man nicht auf einen Quadratmeterpreis umrechnen, da bei der Berechnung mit Hilfe der Quadratwurzel eine Berechnungslänge ermittelt wird. Die genaue Formel: Quadratwurzel von der Berechnungsfläche mal 1,25 (Bauklasse II in Höflein) x 550,- ergibt die Aufschließungsabgabe.

Winterdienst

Der nächste Winter kommt bestimmt. Neben eigenem Personal und eigener Gerätschaft hat bisher auch Herr Roland Hauer im Winterdienst mitgeholfen. Um aber auch steuer- und gewerberechtlich die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, wird die Schneeräumung von Herrn Hauer über den Maschinenring abgerechnet.

Unser Bagger MF50 – Baujahr 1988 – ist in die Jahre gekommen. Er hat in der Vergangenheit bei Wasserleitung und Kanal gute und wirtschaftliche Dienste geleistet. In der Zwischenzeit ist er aber unwirtschaftlich geworden und wurde nach einer Ausschreibung an den Bestbieter um € 6.550,- verkauft.

Unsere Wasserversorgung:

Die extrem großen Verluste in der Wasserversorgung in den letzten Jahren ließen uns keine andere Möglichkeit, als ebenso extrem in die Sanierung des Leitungsnetzes zu investieren. Und es hat sich auch gelohnt:

Hatten wir 2013 noch einen extremen Abgang von 35 % (43.247 m³) und 2014 von 21 % (21.169 m³), so hatten wir im Ablesezeitraum 2015 durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nur mehr 5,60 % (5.182 m³) Verlust und das ist weit unter dem Durchschnitt anderer Gemeinden. Übliche Verlustwerte in vielen anderen Gemeinden liegen zwischen 10 und 15 %.

Natürlich hatte das auch seinen sprichwörtlichen Preis: € 800.000,- mussten investiert werden, um diesen Stand zu erreichen. Viel Geld, aber auch eine große Investition für die Zukunft.

Ein neues Überwachungsgerät Seblog D-3, welches die Durchflussdaten laufend misst, wurde durch die Fa. Locatec in die Einspeiseleitung



Marterl Kirchengberg

Die Sanierung des Fensterflügels und der Stockverkleidung wurden an die Fa. Schmied um € 2.277,60 vergeben.

der EVN-Wasser eingebaut. Die Daten können aktuell über den Gemeindeserver empfangen und ausgewertet werden. Ein übermäßiger Wasserverbrauch kann somit jederzeit eruiert und entsprechende Maßnahmen sofort eingeleitet werden. Kostenpunkt: € 2.400,-.

Um Rohrbrüche auf Ihrer Liegenschaft zu vermeiden, sollten sie sich regelmäßig überzeugen, und besonders im Winter darauf achten, dass der Wasserzähler nicht auffriert.

Wenn das Glas gesprungen ist, ist es bereits zu spät, dann müssen wir den Zähler auf Ihre Kosten tauschen. Dies betrifft besonders Wasserzähler im Außenbereich oder in den Weinkellern.

Jahr	2015	2014	2013	2012
	m ³	m ³	m ³	m ³
Verkauf	86.309,00	77.774,00	79.787,00	76.040,00
FF	262,00	374,00	74,00	83,00
Hydrant priv.	614,00	770,00	431,00	498,52
Spülungen	200,00			
Summe m ³	87.385,00	78.918,00	80.292,00	76.621,52
Einkauf m ³	92.567,00	100.087,00	123.539,00	106.953,00
Verbrauch m ³	87.385,00	78.918,00	80.292,00	76.621,52
Differenz m ³	5.182,00	21.169,00	43.247,00	30.331,48
Differenz %	5,60	21,15	35,01	28,36
Einkauf m ³	m ³	m ³	m ³	m ³
4.Vj.Vorjahr	18.676,00	22.991,00	25.214	22.963
1.Vj.	17.370,00	19.148,00	24.948	21.070
2.Vj.	26.436,00	29.316,00	32.606	30.092
3.Vj.	30.085,00	28.632,00	40.771	32.828
SUMME m ³	92.567,00	100.087,00	123.539	106.953

Gewerbliche Betriebsanlagen genehmigt BH

Der Gemeinderat stellt gemäß § 32 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000, an die NÖ Landesregierung den Antrag, die NÖ Landesregierung wolle die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Höflein auf die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha übertragen.

Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.

Begründung:

Gemäß § 23 Abs. 1 dritter Satz in Verbindung mit § 20 Abs. 1 letzter Satz NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 in der geltenden Fassung, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen,

die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist.

Dies kann in der Praxis zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen. Nach der derzeit geltenden Rechtslage sind nach wie vor ein gewerbebehördliches Verfahren und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen.

Werden die genannten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, ist dieser Schritt im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung gelegen und hat überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Verfahren zu Folge. Die Verfahren können rascher durchgeführt werden und es werden Doppelgleisigkeiten vermieden. Dies hat eine gesteigerte Effizienz zur Folge und es wird eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht.

Gem2Go

Die mobile App für alle HöfleinerInnen. Immer aktuell informiert!



Jetzt kostenlos herunterladen

Erhältlich im App Store

GET IT ON Google play

Scan mich

Straßenbeleuchtung

Weitere Lichtpunkte werden in der Feldgasse mittels Zusatzvereinbarung zum Lichtservice mit der EVN errichtet. Dies ergibt sich im Zuge einer Hausanschlussleitungverlegung durch die EVN.

Im Zuge eines Hausanschlusses in der Bodenzeile durch die EVN wurde auch gleich die Verkabelung der Straßenbeleuchtung entlang der Bodenzeile durchgeführt. Die Kosten für Aufbruch- und Asphaltierungsarbeiten hat die Gemeinde übernommen und wurden an die Bestbieter um einen Betrag von € 22.300,- vergeben.



Hell und daher noch etwas ungewohnt erstrahlt unser renovierter Kirchturm im neuen Glanz. Auch die Sanierung des Glockenstuhles ist abgeschlossen.

?quiz?

Dieses nette Firmengeschenk haben wir bereits zum Wachsen gebracht. Wie heißt diese Pflanze?



Auflösung: Es sind 8 Fichtenbäume

ENERGIE PARK



- Energieberatung & Energieausweise
- Energiekonzepte für Gemeinden und Regionen
- Betreuung Klima- und Energiemodellregionen
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
(Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

Wir wünschen ein
frohes Fest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!



Adventmarkt

Auf dem am Sonntag den 29. November 2015 traditionellen Adventmarkt „Am Anger“ konnte vorweihnachtliche Atmosphäre geschnuppert werden.

Umrahmt von den Darbietungen der Jungmusiker des Musikvereines Höflein eröffnete Bürgermeister Otto Auer den Weihnachtsmarkt. Auer bezeichnete den stimmungsvollen Markt als einen „der schönsten Orte, um sich zu begegnen.“ Gleichzeitig erinnerte er aber auch daran, dass es unruhige Zeiten sind.

An den 18 Ständen boten örtliche Vereine, soziale Einrichtungen und private Anbieter Basteleien, kleine Geschenke, Schmuck, Dekorationen für den Advent und weihnachtliche Leckereien an. Kulinarisch wurden



die Besucher vom Musikverein und dem Sportverein Höflein versorgt. Bei sehr gutem Weihnachtswetter ging es am Adventmarkt mitunter eng zu. Der Besuch der Carnuntum Perchten war wie jedes Jahr ein Highlight bei unserem Adventmarkt.

Ein herzliches Dankeschön allen die mitgeholfen haben, dass unser Adventmarkt wieder ein voller Erfolg wurde.

Fotos vom Adventmarkt gibt es auf der Gemeindehomepage





Bei der diesjährigen Aktion für unsere Nahversorger „nah und sicher“ gewann Frau Herta Tragschitz Einkaufsgutscheine im Wert von 30,-- EUR vom Kaufhaus Pöhlmann.



Für sein jahrzentelanges Bemühen für die Pfarre wurde Georg Schön von höchster diözesaner Stelle mit dem Stephanusorden in Bronze ausgezeichnet.



Am 7.11.2015 fand ein achtstündiger Erste Hilfe Kindernotfallkurs im Gasthaus Prinz statt. Neben der Auffrischung der Grundlagen der Ersten Hilfe wurden uns in diesem Kurs speziell die Möglichkeiten der Hilfeleistung nach Unfällen oder der Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter vorgetragen. Abgehalten wurde der Kurs vom Bezirksstellenleiter Harald Fischer, bei dem wir uns nochmals herzlichst für diesen informativen und gelungenen Kurs bedanken möchten.

Die nächsten Termine auf einem Blick

10.01.2016	Kindermaskenball des MV Höflein	15 Uhr Limeshalle
16.01.2016	Ball der FF-Höflein	20 Uhr Limeshalle
23.01.2016	Ball des SC Höflein	20 Uhr Limeshalle
29.01.2016	Bezirksbauernball	20 Uhr Limeshalle
07.02.2016	Faschingsumzug	14 Uhr Start beim Sportplatz
12. - 13.03.2016	Ostermarkt der Guglbärenbande	14 - 17 Uhr bzw. 10 - 16 Uhr Gugl
13.03.2016	Bezirksorchesterkonzert	Limeshalle



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/621 91
e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/621 91 22
www.eybel.com

Der neue Linienfahrplan Verkehrsverbund Ost-Region

Gewählte Wochentage: Montag - Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag

Verkehrshinweis	Montag - Freitag											Sa	
	101	103	105	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	301	303
Kursnummer	101	103	105	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	301	303
Bruck/Leitha Bahnhof	05.50	07.25	08.55	11.28	12.28	13.28	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	07.02	13.02
Bruck/Leitha Dr.-Th.-Körner-Platz	05.53	07.28	08.58	11.31	12.31	13.31	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	07.05	13.05
Bruck/Leitha Hauptplatz	05.55	07.30	09.00	11.33	12.33	13.33	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	07.07	13.07
Bruck/Leitha Gymnasium/HAK		07.32		11.37	12.37	13.37			15.57	16.59			
Bruck/Leitha Volksschule		07.34		11.39	12.39	13.39			15.59	17.01			
Bruck/Leitha Höfleiner Straße	05.57	07.37	09.02	11.42	12.42	13.42	13.57	14.57	16.02	17.04	17.57	07.09	13.09
Bruck/Leitha Leopold-Petznek-Gasse	05.58	07.39	09.04	11.43	12.43	13.43	13.59	14.58	16.04	17.05	17.59	07.11	13.11
Höflein Volksschule	06.01	07.42	09.07	11.46	12.46	13.46	14.02	15.01	16.07	17.08	18.02	07.14	13.14
Höflein Dorfplatz	06.02	07.43	09.08	11.47	12.47	13.47	14.03	15.02	16.08	17.09	18.03	07.15	13.15
Höflein Am Anger	06.03	07.44		11.48	12.48	13.48		15.03	16.09	17.10			
Scharndorf Hauptplatz	06.06	07.47	09.12	11.51	12.51	13.51	14.07	15.06	16.12	17.13	18.07	07.19	13.19
Scharndorf Hauptstr./Nord	06.07	07.48	09.13	11.52	12.52	13.52	14.08	15.07	16.13	17.14	18.08	07.20	13.20
Regelsbrunn Bahnhof	06.10	07.50	09.15	11.54	12.54	13.54	14.10	15.10	16.15	17.16	18.10	07.22	13.22
Wildungsmauer Bahnhof	06.13	07.53	09.18	11.57	12.57	13.57	14.13	15.13	16.18	17.19	18.13	07.25	13.25
Wildungsmauer Gemeindeamt	06.14			11.57	12.57	13.57	14.14	15.14		17.19	18.14		
Petronell Freilichtmuseum	.	07.57	09.22	.	.	.	14.17	.	16.22	.	18.17	07.29	13.29
Petronell Hauptplatz	.	07.59	09.24	.	.	.	14.19	.	16.24	.	18.19	07.31	13.31
Petronell Anton-Widter-Straße	.	08.00	09.25	.	.	.	14.20	.	16.25	.	18.20	07.32	13.32
Bad Deutsch-Altenburg Amphitheater	.	08.02	09.27	.	.	.	14.22	.	16.27	.	18.22	07.34	13.34
Bad Deutsch-Altenburg Burgg.	.	08.03	09.28	.	.	.	14.23	.	16.28	.	18.23	07.35	13.35
Bad Deutsch-Altenburg Wiener Str.	.	08.04	09.29	.	.	.	14.24	.	16.29	.	18.24	07.36	13.36
Bad Deutsch-Altenburg Badgasse	.	08.05	09.30	.	.	.	14.25	.	16.30	.	18.25	07.37	13.37
Hainburg/Donau Pfaffenbergweg	.	08.09	09.34	.	.	.	14.29	.	16.34	.	18.29	07.41	13.41
Hainburg/Donau Bahnstraße	.	08.10	09.35	.	.	.	14.30	.	16.35	.	18.30	07.42	13.42
Hainburg/Donau Wiener Tor	.	08.11	09.36	.	.	.	14.31	.	16.36	.	18.31	07.43	13.43
Hainburg/Donau Ungartor/B9	.	08.13	09.38	.	.	.	14.33	.	16.38	.	18.33	07.45	13.45
Hainburg/Donau Preßburger Reichsstr.	.	08.15	09.40	.	.	.	14.35	.	16.40	.	18.35	07.47	13.47
Hainburg/Donau Landeskrankenhaus	.	08.16	09.41	.	.	.	14.36	.	16.41	.	18.36	07.48	13.48

Gewählte Wochentage: Montag - Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag

Verkehrshinweis	Montag - Freitag											Sa	
	102	104	▲	a	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	302	304
Kursnummer	102	104	▲	a	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	302	304
Hainburg/Donau Landeskrankenhaus	.	06.30	.	.	.	09.51	.	.	.	15.51	05.50	09.50	
Hainburg/Donau Preßburger Reichsstr.	.	06.31	.	.	.	09.52	.	.	.	15.52	05.51	09.51	
Hainburg/Donau Ungartor/B9	.	06.33	.	.	.	09.54	.	.	.	15.54	05.53	09.53	
Hainburg/Donau Hauptplatz	.	06.34	.	06.45	.	09.55	.	.	.	15.55	05.54	09.54	
Hainburg/Donau Bahnstraße	.		.	06.46	.	09.56	.	.	.	15.56	05.55	09.55	
Hainburg/Donau Pfaffenbergweg	.		.	06.47	.	09.57	.	.	.	15.57	05.56	09.56	
Bad Deutsch-Altenburg Badgasse	.		.		.	10.01	.	.	.	16.01	06.00	10.00	
Bad Deutsch-Altenburg Wiener Str.	.		.	06.51	.	10.02	.	.	.	16.02	06.01	10.01	
Bad Deutsch-Altenburg Burgg.	.		.	06.51	.	10.03	.	.	.	16.03	06.02	10.02	
Bad Deutsch-Altenburg Amphitheater	.		.	06.52	.	10.03	.	.	.	16.03	06.02	10.02	
Petronell Anton-Widter-Straße	.		.	06.54	.	10.05	.	.	.	16.05	06.04	10.04	
Petronell Hauptplatz	.		.	06.55	.	10.06	.	.	.	16.06	06.05	10.05	
Petronell Freilichtmuseum	.		.	06.56	.	10.07	.	.	.	16.07	06.06	10.06	
Wildungsmauer Gemeindeamt	06.12	06.46	.	07.01	07.12	10.12	12.12	13.12	14.12	16.12	06.11	10.11	
Regelsbrunn Hainburger Str.	06.14	06.48	.	07.03	07.14	10.14	12.14	13.14	14.14	16.14	06.13	10.13	
Regelsbrunn Bahnhof	06.15	06.49	.	07.04	07.15	10.15	12.15	13.15	14.15	16.15	06.14	10.14	
Scharndorf Hauptstr./Nord	06.17	06.51	.	07.06	07.17	10.17	12.17	13.17	14.17	16.17	06.16	10.16	
Scharndorf Hauptplatz	06.18	06.52	.	07.07	07.18	10.18	12.18	13.18	14.18	16.18	06.17	10.17	
Höflein Dorfplatz	06.23	06.57	07.12	07.12	07.23	10.23	12.23	13.23	14.23	16.23	06.22	10.22	
Höflein Am Anger	06.24		07.13	07.13	07.24	10.24	12.24	13.24	14.24	16.24	06.23	10.23	
Höflein Volksschule					07.26								
Bruck/Leitha Leopold-Petznek-Gasse	06.27	07.00	07.16	07.16	07.29	10.27	12.27	13.27	14.27	16.27	06.26	10.26	
Bruck/Leitha Höfleiner Straße	06.28	07.01	07.17	07.17	07.30	10.28	12.28	13.28	14.28	16.28	06.27	10.27	
Bruck/Leitha Neue Mittelschule	06.30	07.03	07.19	07.19	07.32	10.30	12.30	13.30	14.30	16.30	06.29	10.29	
Bruck/Leitha Hauptplatz	06.32		07.21		07.34	10.32	12.32	13.32	14.32	16.32	06.31	10.31	
Bruck/Leitha Dr.-Th.-Körner-Platz	06.34		07.23	07.23	07.36	10.34	12.34	13.34	14.34	16.34	06.33	10.33	
Bruck/Leitha Bahnhof	06.36	07.06	07.25	07.25	07.38	10.36	12.36	13.36	14.36	16.36	06.35	10.35	

Geschafft: 100 Prozent Erneuerbarer Strom aus Niederösterreich

Beitrag aus dem Bezirk Bruck an der Leitha: 510 Photovoltaikanlagen, 145 Windräder, 5 Biomasse- und 5 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 160.000 Haushalte.

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten.

Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.

Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

Strom schauen im Live-Ticker

Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Weiter auf den Strom achten

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Jedes weitere Prozent drängt die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöht die Wertschöpfung in unserer Region. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at

Das ist unser Beitrag:
Im Bezirk Bruck erzeugen PV-Anlagen, Windräder, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke sauberen Strom für 160.000 Haushalte.

Schon 100% des Strombedarfs werden in Niederösterreich erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuerbarer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöhen die Wertschöpfung im Land.

Weiter so! www.energiebewegung.at

Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
 Leopoldshafener Strasse 2
 Telefon: 0680 / 40 640 38

SCHUH GmbH

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!

Telefon: 02162/8229 oder 8447
 A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

Höfleiner Schnappschuss



„In jedem Erwachsenen steckt ein Kind.“ Das dachte sich nicht nur der Fotograf dieses Schnappschusses! Die Freude der Abgebildeten ist in ihren Gesichtern deutlich zu erkennen!

druckUNDso

ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



EVN

Jetzt
Bonuspunkte
einlösen!
evn.at/bonus

1986 / 2016 - 30 Jahre nach Tschernobyl!

Die Situation in den verstrahlten Gebieten hat sich kaum verändert!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden für **drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.— geleistet werden.

Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle Beteiligten sehr dankbar.



Gastfamilien gesucht für den Sommer 2016

Termine: Sa., 25.06. - So., 17.07.
2016 Sa., 16.07. - So., 07.08.
Sa., 06.08. - So., 28.08.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder

Informationen: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2016) oder info@belarus-kinder.net

Leichtigkeit ist gar nicht so schwer.

THIMM PETRA – Human-Energetik & SeelenBalance
Höflein, Weinbergsiedlung 28/1/1 * 0660 46 44 910

CRANIO SACRALE BALANCE * YOGA * MEDITATION
THAI MASSAGE * PHYSIO-ENERGETIC BODY-WORK *
lösungsorientiertes FAMILIEN- & THEMENSTELLEN

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

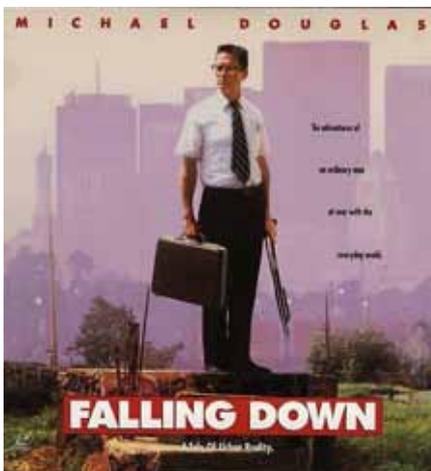
Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com



Rudolf Böck

Vorweihnachtszeit oder „falling down“. Die Vorweihnachtszeit, die ruhigste Zeit im Jahr sollte man meinen. Wenn Allerheiligen vorbei ist, beginnt sich bei mir bis zum ersten Advent hin in meiner Magengegend ein flaes Gefühl aufzubauen, wo auch immer es herkommt, es kommt. „Es“, das flae Gefühl im Magen steigert sich und steigert sich und steigert sich von Tag zu Tag. Der Höhepunkt ist dann irgendwann in der Adventzeit erreicht. Ich spreche jetzt von mir von meiner Person (ob es anderen Personen in dieser Zeit auch so ergeht, das weiß ich nicht). Als kleiner Junge war ich



Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Vorweihnachten, Adventzeit, Ruhige Zeit oder „falling down“

im Magen immer mehr und mehr zu wachsen, und das immer in der Vorweihnachtszeit (Alarmstufe?). Vielleicht geht es manchen anderen Menschen genauso wie mir. Aber ich denke, das ist einfach ein Gefühl mit dem wir fertig werden müssen (in Alarmbereitschaft bleiben).



Nun zu „falling down“! Ich könnte auch sagen „burn out vor Weihnachten“, oder „Zusammenbruch der Seele durch Überlastung in der Adventzeit“. Kurze Erklärung zu diesem Schlagwort, „falling down“. Wo hab ich es gefunden? Ich habe es nicht in der Weihnachtskrippenfabrik gefunden. Ich habe dieses Schlagwort in der Traumfabrik Hollywood gefunden. Es ist der Name eines etwas älteren Filmes mit Michael Douglas in der Hauptrolle aus den 80zig 90ziger Jahren. Kurz zum Thema des Filmes. Die Hauptperson, ein smarterer Geschäftsmann, kommt in diesem Film in einen Strudel von Unglücksfällen und diese Unglücksfälle führen zu einem ungewöhnlichen nicht vorhersehbaren Amoklauf dieses unbescholtenen Menschen. Das waren jetzt die Worte zur Einleitung.

Stimmung passieren. Unvorhergesehene Unglücksfälle könnten in dieser unbescholtenen vorweihnachtlichen Stimmung zu einem unvorhergesehenen Amoklauf führen, denke ich. Dieses Hollywooddrama hat mich seit Beginn der vorweihnachtlichen Zeit beschäftigt. „falling down“ hat sich in meine grauen Zellen verkrallt und hat mir vermittelt, diese eine Weihnachtsfurche oder Geschichte der anderen Art (Alarmstufe?) zu schreiben.

Nun kommt die „Pointe“. Ein solches „falling down“, denke ich, kann auch einen unbescholtenen Menschen, genau wie in dem Film, jetzt, in der vorweihnachtlichen

Meine Dezemberfurche will ich jetzt beenden, kurz noch eine Weihnachtsdepesche an alle Leserinnen und Leser dieser Kolumne und des Trommlers: Auf das Gefühl im Magen aufpassen, nicht zu viel Weihnachtsgebäck essen und in Alarmstufe? bleiben. Ich hoffe, meine Weihnachtsgeschichte ist nicht zu anstrengend und verabschiede mich wieder.

Euer Furchenzieher R.B.

LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0-12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at

Wir gratulieren ...



... Stefanie und Roland Hauer
zur Geburt von **Marie Hauer**
geb. 20.07.2015, 50 cm groß und 3455 g schwer



... Doris Lindtner und Thomas Steurer
zur Geburt von **Fabio Franz Lindtner**
geb. 28.11.2015, 50 cm groß und 3710 g schwer



... **Maria Bayer**
zum 80. Geburtstag

... **Helene Hofreiter**
zum 80. Geburtstag



... **Cornelia und Thomas Mraz**
zur Vermählung

... **Johanna Schulz**
zum 80. Geburtstag

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208



... Christina und Stephan Wilfinger
zur Vermählung



... Luzia und Nobert Keplinger
zur Vermählung



... Leopoldine und Herbert Hirschmann
zur Vermählung



... Barbara und Andreas Wimmer
zur Vermählung



Wir bedauern das Ableben von:

Herrn **Josef Rosen** im 88. Lebensjahr
Herrn **Johann Bayr** im 85. Lebensjahr
Herrn **Johann Schulz** im 82. Lebensjahr

BME  **B & M**

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT



Aus dem Kindergarten

Von der Sprache zur Schrift : Entwicklungsstufen der Schrift bei Kindern

Der Erwerb der Sprache in Schriftform ist ein wichtiger Teil der Sprachentwicklung. Die Schrift bietet uns die Möglichkeit, Sprache festzuhalten und auf längere Zeit abrufbar zu machen. Diese Tatsache fasziniert Kinder. Sie wollen selbst „Botschaften“ hinterlassen, sie wollen uns Erwachsene damit nachahmen. Die ersten Erfahrungen dazu beginnen aber schon weit vor Schuleintritt. Es handelt sich dabei um die Erfahrung eine Spur als sichtbares Zeichen einer Handlung zu hinterlassen. Das Kind erfährt hier schon, dass es „Zeichen“ setzen kann.

Das experimentierende Malen ist wichtig, damit das Kind seine ganz eigene Bildersprache entwickeln kann und damit eine ausdrucksstarke Kommunikationsform erwirbt. Das einzig richtige Verhalten gegenüber einem Kind in der Malentwicklung ist also, ihm geeignete Malwerkzeuge zur Verfügung zu stellen, zu denen es immer freien Zugang hat. Kinder lernen in ihrer Entwicklung Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie in der Entwicklung der Schrift weiterbringen. So lernen sie geometrische Formen kennen, die auch Grundlage vieler Buchstaben sind.

Ein Kind, das Schreiber und Leser in seiner Umgebung erlebt, ahmt diese nach. Es beobachtet die Bewegung beim Schreiben und merkt bald, dass sie immer wieder unterbrochen wird, ganz anders als beim Zeichnen. Sein eigenes Schreiben wird der Schrift der Erwachsenen oder der älteren Kinder immer ähnlicher. Aus dem ersten un gelenkten Kritzeln werden langsam horizontale Zickzacklinien. Einige Zeit später werden die Linien von Abständen unterbrochen und die Formen innerhalb der Linien variiert. Schließlich werden einzelne Zeichen und Buchstaben voneinander getrennt.

Das folgende Modell bringt die Entwicklung des Kritzels in Zusammenhang mit der Entwicklung des impliziten Schriftwissens. Auf der linken Seite stehen die vier Stufen des ersten Schreibens nach Alois Legrün. Auf der rechten Seite sind jeweils die Begriffe dargestellt, die ein Kind auf dieser Stufe der Schriftproduktion entdecken kann. Die Entwicklung beginnt mit 18 Monaten, wenn Kinder zu kritzeln beginnen und kann bis zum Schulbeginn dauern.

Das implizite Wissen von Schrift, das kleine Kinder im täglichen Erleben von Schreiben und Lesen entwickeln, lässt sich nicht unterrichten. Es lässt sich auch nur schwer nachholen, wenn erst einmal der bewusste Un-

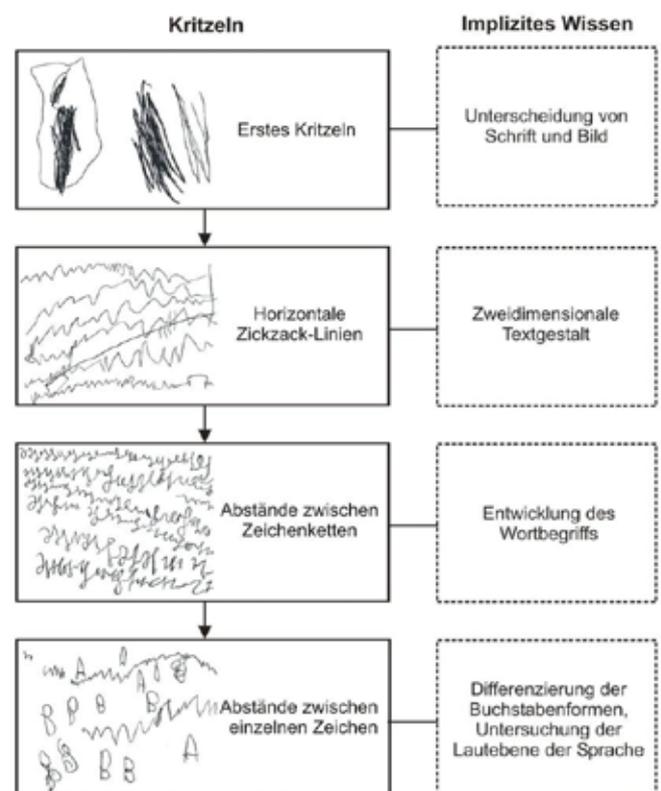


terrichtet begonnen hat. Jedes Kind braucht in seinen ersten Lebensjahren eine Umgebung, in der es Gelegenheit, Zeit und Freiheit hat, die wichtigste Kulturtechnik auf seine eigene Weise zu entdecken.

ES IST SEHR WICHTIG KINDERN ZEICHENMATERIAL ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN!

LASSEN SIE IHREM KIND ZEIT!

ES SOLLTEN IN DER ENTWICKLUNG KEINE SCHRITTE ÜBERSPRUNGEN WERDEN!



„tut gut“-Workshop

Im Rahmen unseres Projektes „Tut gut- Vitale Küche“ fand am 9. Oktober ein Workshop im Kindergarten statt.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, welche Sinne beim Essen von Obst oder Gemüse angesprochen werden? Die Kinder waren erstaunt, dass man das Essen nicht nur schmecken sondern auch riechen, sehen, fühlen und hören kann.

Zu Beginn des Workshops mussten die Kinder an Hand Großaufnahmen das Obst oder Gemüse erkennen. Die Bilder waren sehr beeindruckend. Anschließend haben die Kinder aus einer verdeckten Schüssel das genannte Stück Obst/ Gemüse ertastet. Reihum wurden an verschiedenen Apfelsorten gerochen und dann auch verkostigt. Gemeinsam überlegten die Kinder, welche Sorte am süßesten/ sauersten bzw. am knackigsten war.

Dabei stellte sich heraus, dass die Kinder unterschiedliche Geschmäcker hatten. Bei einer Übung schlossen die Kinder ihre Augen, um aufmerksam zu lauschen. Krack! Das Abbeißen von der Karotte war sehr laut und die Kinder haben sofort erkannt, wovon abgebissen wurde.

Es war ein interessanter Workshop, von dem die Kinder auch in den nächsten Tagen beim Herrichten von Obst und Gemüse für den Jausentisch erzählten.

Erntedankfest

Am 16. Oktober trafen sich alle drei Gruppen im Turnsaal, um unser Erntedankfest gemeinsam zu feiern.

Neben einer Geschichte über die Entstehung der Welt wurden Lieder gesungen und Fingerspiele vorgetragen. Jede Gruppe brachte sich ein.



Laternenfest

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Laternenfest statt.

Bei der Programmzusammenstellung achteten wir auf das Können und den Interessen der Kinder bzw. was trauen sie sich selbst zu. Die Erwartungen an die Kinder sind oft von uns Erwachsenen groß: den Hl. Martin vor dem ganzen Publikum spielen, einen Text aufsagen,....

Heuer wollten wir deshalb auch die Eltern miteinbeziehen. Als es dann hieß: „Bitte 5 Erwachsene nach vor-kommen!“ da wurde es sehr still in der Kirche. Nur zögerlich kamen 2 Muttis, 2 Papas und eine Oma nach vor. Mit ihrer Hilfe stellten wir die Martinslegende mit dem Bettler dar. In der Aufregung ritt der Hl. Martin an dem Bettler vorbei, was nicht nur den Eltern sondern auch den Kindern ein Schmunzeln entlockte.

Besser hätte das gar nicht funktionieren können, denn es gab genug Gesprächsstoff in den nächsten Kindergarten-tagen: Es gehört viel Mut dazu, sich vor so einer Men-schenmenge zu stellen und etwas vorzuführen, selbst für Erwachsene.

Aber das Wichtigste, was die Kinder mitnehmen konn-

ten: Es können immer wieder Fehler unterlaufen, selbst einem Erwachsenen und da ist nichts dabei!!

Vielen Dank an alle die bei dem Fest mitgewirkt haben, als Darsteller oder beim Umtrunk. Es war ein gelungenes Fest! Danke!



PKPIBDO

WELTENBUMMLER. DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen bringt mich in die Welt und die Welt zu uns. 170 Reiseziele und 70 Fluglinien begeistern nicht nur mich, sondern auch 22 Millionen andere Weltenbummler.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com

VIC Vienna International Airport

Das Thema, das uns in diesem Jahr begleitet

Wir begeben uns im heurigen Jahr mit unseren Kindern auf eine Reise um die Welt.

Verreisen, fremde Länder erkunden, neue Sprachen kennenlernen- was für ein spannendes Thema. Viel Soff für tolle erlebnis- und lehrreiche Stunden. Kinder möchten unbekanntes kennenlernen, neues dazulernen und ihren Erfahrungsschatz erweitern.

Worüber wir staunen:

„Dass die Welt hinter den Bergen nicht zu Ende ist,
dass die Erde rund ist und sich dreht,
dass die Sonne, die jetzt bei uns sinkt,
anderen Kindern Guten Morgen winkt.“

Dieses Interesse wollen wir im heurigen Jahr aufgreifen und die Vielfalt unserer Welt in spielerischer Auseinandersetzung erfahrbar machen.

Angelehnt an das Buch“ Briefe von Felix“, in dem es um den reiselustigen Kuschelhasen namens Felix geht, startet unser gemeinsames Abenteuer. Felix Reise beginnt sehr abenteuerlich, und durch seine Briefe die wir von den verschiedensten Bereichen der Erde erhalten, dürfen wir ihn dabei begleiten. Im Besonderen erfahren die Kinder über Österreich, China, Nordamerika, Arktis, Australien und die Slowakei, wo unser Partnerkindergarten beheimatet ist.

Wir starten im Heimatdorf und gingen dann der Frage nach, in welchem Land sind wir überhaupt zu Hause? So begingen wir eine Rundreise durch Österreich. Ein bisschen so wie mit den kleinen russischen Matruschka Püppchen. In einer Puppe versteckt sich eine kleinere Puppe. In der versteckt sich wieder eine und so weiter. Höflein befindet sich in Niederösterreich. Österreich liegt in Europa. Natürlich sind das alles nur Ausschnitte aus ganz viel Wissen über unsere Erde.

Aber sie machen vielleicht neugierig, selbst weiter zu forschen. So wie die großen Entdecker unserer Erde dazu beigetragen haben, dass nach und nach die weißen Flecken auf der Landkarte verschwanden, kann man auch das eigene Wissen Stück für Stück erweitern.

Viele Highlights sind auf unserer Reise garantiert.



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G
M
B
H

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Volksschule Höflein



Adventkranzbasteln in der 2. Klasse

Die Kinder und Eltern der 2. Klasse bastelten gemeinsam mit ihrer Lehrerin am Sprechtag den – da waren sich alle einig – „allerschönsten“ Adventkranz für ihre Klasse.



Projektpräsentation „Römer“ der 3. Klasse

Vier Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unserer Volksschule fächerübergreifend mit den Römern.

Der geschichtliche Hintergrund, das Dorfleben, die Bauwerke und noch vieles mehr standen auf dem Programm. Bei einem Besuch in Carnuntum konnten die Kinder hautnah in die Geschichte eintauchen.

Zum Abschluss des Projektes luden die Kinder ihre Eltern und die Gemeindevertreter in die Volksschule ein und präsentierten ihr Wissen und ihre Arbeiten in eindrucksvoller Weise.

Besonders stolz waren die Schülerinnen und Schüler auf ihre selbst hergestellten Kostüme, Collagen und Römerbücher, die die Eltern im Anschluss an die gelungene Präsentation genauer in Augenschein nehmen durften.



Hallo Auto

Im Rahmen des Verkehrsunterrichts nahmen die Kinder der 3. und 4. Klassen an der Aktion „Hallo Auto“, unterstützt von ÖAMTC und AUVA, teil. Die Schülerinnen

und Schüler konnten durch die praxisbezogenen Übungen ihr Wissen bezüglich Reaktions-, Brems- und Anhalteweg erweitern. Besonders interessant und lehrreich war für die Kinder, selbst eine Notbremsung auf ein optisches Signal hin durchzuführen.

So erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann. Vielen Dank an die Feuerwehr Höflein für die Unterstützung!



Sport verbindet

Schule muss immer am Puls der Zeit sein und sich aktuellen Herausforderungen stellen. Eine dieser Herausforderungen ist die derzeitige Flüchtlingswelle. Dem Team der Volksschule Höflein ist es wichtig, ihre Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, tolerante und welt-offene Menschen zu werden und zu lernen, sich ihr Urteil aus persönlichen Erfahrungen zu bilden.

Um Raum für diese Erfahrungen zu schaffen haben VD Renate Zwickelstorfer-Herl und VL Patrizia Holland Ayoob und Mohaimen Al Wuhailli, zwei junge Asylsuchende aus dem Irak, zur Mithilfe in den Sportstunden am Donnerstag eingeladen. Große Geräte, wie Barren, Reck oder Schwebebalken, mit denen unsere Schule bestens ausgestattet ist, kommen nun vermehrt zum Einsatz. In den Sportstunden, die selbstverständlich von der jeweiligen Lehrerin geleitet werden, können die Kinder wählen, an welcher Station sie ihr sportliches Geschick trainieren. Unsere Gäste nützen gerne die Möglichkeit, den Kindern ihren Lieblingssport Basketball näher zu bringen und unterstützen die Lehrerinnen tatkräftig beim Aufbau von



Lilly und die wilden Räuber

Am 1. 10. 2015 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Schulstufe eine Vorstellung des Musicals „Lilly und die wilden Räuber“ im Stadttheater Bruck. Das junge Publikum war von dem Stück sehr begeistert.

abwechslungsreichen Sportstationen. Für die Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen ist der Donnerstag bereits ein freudig erwarteter wöchentlicher Fixpunkt.

Mit dem Projekt „Sport verbindet“ möchte das Team der VS Höflein einerseits ihren Schulschwerpunkt "Bewegung" weiter ausbauen und andererseits ein Zeichen für gelebte Integration setzen.



Tiere zu Gast in der Volksschule

Anlässlich des Welttierschutztages stellten einige Kinder ihre Haustiere vor. Neben Katzen, Hunden, Kaninchen und Fischen waren auch Achatsschnecken und Stabheuschrecken in der Schule zu Gast.



„Tag des Brotes“

Sichtlich erfreut genießen die Kinder der Volksschule Höflein das reichhaltige Angebot und bedanken sich herzlich bei der Firma Pöllmann für die Brotspende. Ein großes Dankeschön gilt wie so oft auch den Klassenelternvertreterinnen für ihre Mithilfe!

Gesunde Jause

Vom 19.10. bis 23.10. gab es für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule wieder die „gesunde Jause“. Das Kaufhaus Lindner lieferte die frischen und gesunden Lebensmittel, die Eltern übernahmen die mundgerechte Zubereitung. Die Kinder waren von dem riesigen Angebot begeistert.



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die tolle Unterstützung.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!



**wünscht
Frohe Weihnachten!**

**Weihnachts-Intensivkurse
2.1.2016 - 5.1.2016
Jedes Alter.
Alle Fächer.**



**Bruck/Leitha:
Kirchengasse 20
Tel: 02162 - 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**

NEUJAHRSS OUVERTÜRE

der Anton Stadler Musikschule

Platzkartenreservierung:
0664/ 762 08 24,
ab 11.01.2015
Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr

*Haben Sie heuer
schon gelacht?*

Freitag, 22. Jänner 2016
im Stadttheater Bruck/Lth.

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:45 Uhr, Eintritt: Freie Spende

Musikschule
Anton Stadler Musikschule

Feldgasse 2, 2460 Bruck an der Leitha

Tel.: 0699/19660445, musikschule@bruckleitha.at

MUSIK
SCHULEN
nieder
österreich



BRUCK
LEITHA
KULTUR



Verein Freunde und Förderer der Musikschule

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.antonstadler-musikschule.at

CANTUS CARNUNTUM wünscht allen Frohe Weihnachten!

Diese Ausgabe des Gemeindetrommlers verleitet immer dazu, auf das zu Ende gehende Jahr zurück zu blicken, und auch heuer hat sich wieder einiges getan!

Mit dem **Frühlingskonzert** haben wir uns erstmals an sehr anspruchsvolle Stücke herangewagt und – wenn wir dem positiven Echo Vertrauen schenken dürfen– auch gewonnen. Nicht weniger aufwendig gestalteten sich die Vorbereitungen für unser **Sommerkonzert Wein & Gesang**, und umso mehr freuten wir uns über Ihren zahlreichen Besuch sowohl in Höflein als auch in Bruck. Ab Mitte August arbeiteten wir sehr intensiv am Opernprojekt „**Die Zauberflöte**“, welches wir gemeinsam mit dem Opernverein „Oh!pera“ Anfang Oktober im Stadttheater Bruck zur Aufführung brachten. Daran anschließend begannen hurtig unsere Proben für die heurigen **Adventkonzerte**, begleitet vom Neuen Wiener Mandolinen- und Gitarrenensemble und erstmals unter der



musikalischen Gesamtleitung unseres Chorleiters und Dirigenten David Salazar.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Treue und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken und freuen uns jetzt schon, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen!



TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18

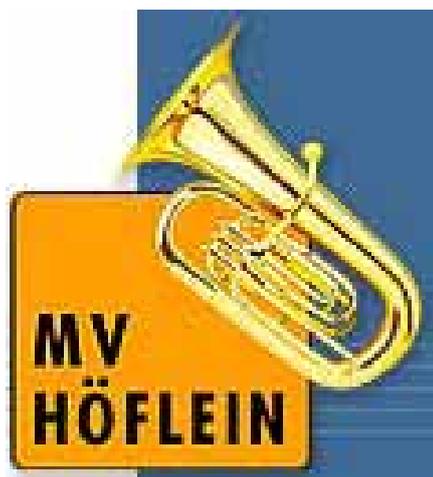
Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV



Uralte Konflikte

Aufmerksamen LeserInnen ist bestimmt nicht entgangen, dass in der jahresletzten Ausgabe des Dorftrommlers immer ein paar Zeilen für die Konzertmusikbewertung reserviert sind. Wobei,... wieso eigentlich gleich ein paar Zeilen? Das wichtigste ist ja wohl ohnehin nur die erzielte Punktezahl, oder? Eigentlich braucht es ja nur diese eine Zahl – die sagt alles. Sie ist nicht interpretierbar und unmissverständlich. Worte hier sind überflüssig. Leistung ist objektiv und daher messbar und vergleichbar. Also keine Faksen und her mit den Tatsachen...

Treue Dorftrommler-LeserInnen, die mit der Gattung „Musikant“ schon etwas besser vertraut sind, ahnen wohl schon, wohin das jetzt führt. Nämlich mitten in einen Konflikt. Um nicht zu sagen, in DEN Konflikt. Ein Konflikt, der so alt ist wie die Musik selbst. Schon vor zigtausend Jahren, als der erste Cro-Magnon-Mensch am Ende der letzten Eiszeit seine klammen Fingern benutzte, um damit ein paar Löcher, die er vorher in ein hohles, primitives, schwarzes Stück Holz gebohrt hatte, abzudecken, oben hineinzublasen und auf diesem Weg scheinbar zufällig aneinandergereihte schrille Geräusche zu erzeugen, waren sich seine verdutzten, behaarten Höhlengesellen einig, dass sich dieses klirrende Pfeifding langfristige nie und nimmer durchsetzen wird. Dem harten Gericht seiner

Kritiker trotzend, hat sich der Cro-Magnon-Mensch aber das Ende der Eiszeit nicht verderben lassen, nicht aufgegeben und mit Freude weitergemacht. Genau das ist es auch, was Musikanten in so einem Fall tun! Ton- und Klangqualität kann man messen. Intonation, Tempo und Dynamik auch. Aber wie soll man bitte Leidenschaft, Fleiß, Freude und Gemeinschaft messen? Und wie soll man das dann noch in einer einzigen Zahl zum Ausdruck bringen? Also lassen wir doch diese ewige Erbsenzählerei und freuen uns einfach, dass die Höhlenmenschen nicht clever genug waren, um weitere Holzblasinstrumente erfinden.

So einfach? Nein, natürlich nicht! Erstens mögen wir Holzblasinstrumente heutzutage und zweitens haben wir bei der Konzertmusikwertung heuer 89,92 Punkte in der Stufe B erreicht – das beste Ergebnis seit Langem! Wir freuen uns riesig!! ... das wird Ihnen ja wohl eine halbe Zeile wert sein, oder?

Der einsame Musikant

Weihnachten und der vor der Tür stehende Jahreswechsel sind immer gute Gründe um kurz innezuhalten und zu reflektieren. Bei der einen oder anderen einsamen Wanderung fragt man sich dann schon einmal Dinge wie: Was war? Was ist? Was wird sein? 2015 war ein spannendes Jahr für den Musikverein. Wir haben viel erlebt und viel gelernt. Mal ging's bergauf, mal bergab. In den letzten Jahren ist aber der Wandel eine der wenigen Konstanten in unserem Vereinsleben gewesen. Vieles hat sich verändert. Und vieles wird sich noch ändern. Gerhard Singer zum Beispiel wird nach vielen Jahren des ehrenamtlichen Einsatzes für unseren Verein und für unsere ganze Gemeinde das Amt des Obmann-Stellvertreters zurücklegen. Jahrelang hat er ganz im Hintergrund und in aller Bescheidenheit stets unermüdlich organisiert und gear-

beitet – weit über das übliche Maß hinaus. Schon zehn Minuten vor der Zeit da, hat er auch, wenn alles vorbei war, als Letzter die Tür wieder zugesperrt. Immer. Und selbstverständlich. Nicht für sich, sondern für uns, für uns alle. Ein Macher. Ein Ermöglicher. Ein Motivator. Jemand, der von all dieser Lobhudelei nichts wissen will. Ach, da kann man schon wehmütig werden. Noch dazu, wo auch Silvia Zwickelsdorfer ab Anfang nächsten Jahres den Taktstock gegen die Querflöte tauschen wird. Verdient haben sie sich's ja, aber was soll denn jetzt nur werden, wenn alle aufhören und sich in die zweite Reihe zurückziehen? Da bleibt ja kein Stein mehr auf dem anderen. Da wird sich vieles verändern, oder?

Richtig, denn der Wandel wird uns auch noch im nächsten Jahr begleiten. Und das ist gut so, weil es auf der Welt nichts gibt, das sich nicht verändert und weil nichts ewig so bleibt wie es einmal war. Was bleibt, ist die Veränderung – was sich verändert, das bleibt. Und wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann müssen wir es ändern – und zwar schleunigst! Denn das einzig Beständige ist die Veränderung. Freilich, niemand kann heute sagen, ob es besser ist, wenn es anders wird. Aber eines ist klar: es muss sich was ändern, damit es noch besser werden kann! Freuen Sie sich mit uns auf das nächste Jahr, das mindestens so spannend wird wie das vergangene – glauben Sie uns!

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die einen großen oder kleinen, einen sichtbaren oder unsichtbaren, einen materiellen oder immateriellen Teil zum Erhalt und zur Veränderung unseres Vereines beigetragen haben.

Wir wünschen allen Freunden der Blasmusik und allen treuen Dorftrommler-LeserInnen besinnliche Weihnachten, ein schönes Fest und alles Gute für 2016!



Freiwillige Feuerwehr Höflein



Einsätze

Am 06.10.2015 um 19:45 Uhr wurde die FF Höflein zu einem technischen Einsatz zur Hilfe gerufen.

Ein PKW-Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, nachdem er mit einer landwirtschaftlichen Zugmaschine zusammengestoßen war und dadurch wurden die Kameraden der FF Höflein gerufen, um das defekte Fahrzeug abzutransportieren und die Straße frei zu machen. Nach ca. 1,5 Std. konnten wir den Einsatz beenden und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Gottseidank wurde bei diesem Unfall niemand verletzt.



Am 22.10.2015 um ca. 10 Uhr wurde die FF-Höflein zur Hilfeleistung bei einem Hausbrand nach Bruck gerufen. Dabei wurde, ein von uns ausgestatteter, Atemschutztrupp benötigt und nach ungefähr einer Stunde konnte wieder eingerückt werden.

Am selben Tag um ca. 17:50 Uhr wurden wir zu einem technischen Einsatz alarmiert. Ein Fahrzeug ist in einem Acker stecken geblieben und konnte nach ca. 1,5 Stunden und mit Hilfe von einem Traktor herausgezogen werden.

wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein Auto ist in das Wasserauffangbecken in der Weinbergsiedlung gerollt und musste geborgen werden.

Gottseidank ist auch dieser Unfall glimpflich ausgegangen und wir konnten um ca. 06:30 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Am 06.11.2015 um ca. 13:30 Uhr wurden die Kameraden der FF-Höflein wieder zur Unterstützung nach Bruck gerufen. Wahrscheinlich aufgrund der gerade stattfindenden Umbauarbeiten ist es am Dach des Bundesrealgymnasiums zu einem Brand gekommen.

Gemeinsam mit weiteren Kameraden der umliegenden Feuerwehren stand man als Reserve bzw. mit zusätzlichen Atemschutztrupps zur Verfügung.

Glücklicherweise wurde auch bei diesem Einsatz niemand verletzt und nach ca. 1 Stunde konnte wieder eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.



In den frühen Morgenstunden des 07.11.2015 wurden

ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Übung

Am 14.10.2015 trafen wir uns im Feuerwehrhaus, um im Rahmen einer technischen Übung, eine Autobergung mittels Abschleppachse zu simulieren.

Bei dieser 2-stündigen Übung konnten wir das Arbeiten mit den Geräten in aller Ruhe trainieren und Fehler analysieren bzw. besprechen.

Dankeschön an Matthias Rupp, dass er uns seinen Bus dafür zur Verfügung gestellt hat.

Vorschau 2016

Weiteres möchten wir Sie auf den Feuerwehrball 2016 recht herzlich einladen.

TERMIN: 16. Jänner 2016 um 20 Uhr in der Limeshalle
MUSIK: „Die Langschläger“

Am 1.Mai 2016 findet wieder unser Kirschblüten-Wandertag statt, wozu wir sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

PS: Lassen sie ihren Christbaum mit angezündeten Kerzen nie unbeaufsichtigt. Dann haben auch wir eine ruhige Weihnachtszeit.



Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 recht herzlich bedanken. Außerdem wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Manchmal brauchen wir Ihren Kontakt

Wir würden Sie manchmal gerne kurzfristig verständigen, wenn wir z.B. das Wasser aufgrund eines Rohrbruches abdrehen müssen, wenn es Verkehrsbehinderungen gibt, wenn sich bei der Müllabfuhr etwas ändert, ...

... also immer nur dann, wenn es für Sie von Vorteil und dringend ist.

Es kann also nur Ihr Vorteil sein. Und selbstverständlich geben wir Ihre Daten auch nicht weiter.

Bitte senden Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse an gemeinde@hoeflein.gv.at mit Namen und Adresse.



Brandgefahren zu Weihnachten

Adventkranz- und Christbaumbrände treten häufig auf, sind eine enorme Brandgefahr, können aber bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln leicht vermieden werden.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zu ihrem Schutz sind folgende Hinweise zu beachten:

- Einen frischen Christbaum kaufen und bis zum Gebrauch an einem kühlen Ort, am besten in einem Kübel Wasser, aufbewahren!
- Den Baum an einem möglichst **kippsicheren Standort**, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Fernsehgeräte) aufstellen. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit!
- Christbäume immer so positionieren, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Diesen daher **nicht unmittelbar neben Türen aufstellen** (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten)!
- Bei Weihnachtsbäumen und Adventkränzen eine unbrennbare Unterlage verwenden!
- **Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!**
- Wunderkerzen (Sternspritzer) so anbringen, dass sie nicht die Zweige berühren!
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen, nicht mehr entzünden wenn der Christbaum bereits dürr geworden ist!
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen **Löschgerät bereitstellen** (z.B. Feuerlöscher oder Wasserkübel)!



Christbaumbrand bereits nach wenigen Sekunden!



Lassen sie Adventkränze mit angezündeten Kerzen niemals unbeaufsichtigt!



Sternspritzer sind oft die Ursache eines Brandes!

FEUERWEHR-NOTRUF 122

Sollte es dennoch zu einem Brand bzw. Unfall kommen alarmieren sie unverzüglich die Feuerwehr. Ein Brandeinsatz ist bei allen Feuerwehren kostenlos!

Wichtig:

- Alarmieren sie die Feuerwehr auch bei Brandverdacht!
- Verlassen sie sich nie darauf, dass bereits andere die Feuerwehr verständigt haben!
- Benachrichtigen sie bei einem Brand ihre Mitbewohner!
- Schließen sie die Türe zum Brandraum (nicht abschließen)!
- Weisen sie die Feuerwehr ein!

Einige dieser Tipps kommen ihnen sicher bekannt und selbstverständlich vor. In unserem Alltag voller Stress und Hektik sind es aber genau diese Selbstverständlichkeiten, auf die wir immer wieder gerne vergessen. In ihrem eigenen Interesse sollten sie diese Tipps beachten und befolgen, um auch ihre Weihnachtsfeiertage besinnlich und friedlich mit ihrer Familie feiern zu können.



Bericht des SC Höflein

Wandertag

Am 26.10.2015 fand wieder der all-jährliche Wandertag des Sc-Höflein am Nationalfeiertag in Höflein statt. Die begeisterten Wanderer starteten wie immer am Sportplatz und gingen dann durch die Ortschaft, über die Kellergasse und die Weinbergsiedlung in den Wald und wieder am Sportplatz zurück, wo Sie von insgesamt 4 Stationen versorgt wurden. Dieses Jahr spielte das Wetter auch beim Sportlerwandertag wieder einmal mit und somit war der Wandertag sehr gut besucht.

Der SC-Höflein bedankt sich bei seinen zahlreichen Helfern und Spendern von Wein, Mehlspeisen und Aufstrichen recht herzlich.



Rückblick Saison Reserve

Die Reservemannschaft des SC-Höflein hat wieder eine gute Saison hinter sich. Mit 6 gewonnen, 5 verlorenen und 2 unentschiedenen Matches, liegt die Reserve nun auf dem 7 Platz. Top-Torschütze der Reservemannschaft ist Riedl Alexander mit 6 Toren in 11 Spielen.

Rückblick Kampfmannschaft

Bei der Kampfmannschaft lief es im Gegenteil nicht so gut diese Saison. Durch zahlreiche, meist längerfristige Ausfälle durch Verletzungen, muss sich der Sportclub leider mit dem 12 Platz zufrieden geben. Top-Torschütze der Kampfmannschaft ist Jahn Michael.

Der Sportverein wünscht allen verletzten auf diesem Weg eine schnelle und gute Genesung und einen guten Start in die nächste Saison.

Rückblick Jugend

Einen Erfolg mit der Jugend feierten unserer Spieler der Kampfmannschaft Jahn Michael und Patrick Zwi-



ckelstorfer mit der U14, die sich nach einer hervorragenden Saison über den 2 Platz freuen dürfen. Top-Torschütze dieser Mannschaft ist Mathias Almstädter mit 21 Toren in 10 Spielen.

Auch die U12 Mannschaft des Sportclubs kann auf eine gute Saison zurückblicken. Unter dem Trainer Kletzenbauer Johann erreichte die Mannschaft in dieser Saison den 7. Platz in der Tabelle. Top-Torschütze ist auch hier wieder Mathias Almstädter.

Ankündigung

Am 23.01.2016 findet wieder unser Sportlerball in der Limeshalle statt. Dieser wird von der Band „Die Draufgänger“ musikalisch unterstützt.

Der SC-Höflein wünscht allen auf diesem Weg Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Höfleiner Senioren unterwegs

Wir wünschen ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.



40 Mitglieder besuchten am 20. September die Passionsspiele in Kirchschatz - eine sehr beeindruckende Vorstellung.



Vergnügter Nachmittag am 6. Oktober in Baden. 49 Mitglieder besuchten im Beethovenkino die Vorstellung „Monsieur Claude und seine Töchter“. Abschluss beim Heurigen Raser-Bayer.

Hier ein Zeitungsfoto aus der NÖN.

Am 20. Oktober wurde es im Gasthaus Prinz wieder „Wild“. Wir ließen uns Reh u. Hirsch schmecken und verbrachten ein paar nette Stunden.



Eine Operettenfahrt mit Ganslessen unternahmen wir am 10. November nach Sopron. Vor der Vorstellung der Operette „Gräfin Marizza“ in der MKB Musical Arena gab es einen Sektempfang.





Auf zwei Gruppen aufgeteilt besuchten wir am 20. und 21. November das „Leopold Museum“ der Familie Scharmer in Höflein. Nach einer sehr interessanten Führung lud Fam.Scharmer zu einem Imbiss im Gasthaus Hintersteiner und anschließend gab es einen Diavortrag von Schodi.



Unsere Adventfeier am 1. Dezember im Gasthaus am Spitz war wieder sehr gut besucht. Es gab Kaffee u. Kuchen und einige Mitglieder trugen ein paar Geschichten und Gedichte vor. Musikalisch umrahmt wurde unsere Feier von Christine und ihren Jungmusikern. Am Abend lud der Club zu einem Schnitzel ein.





DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ↕ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Ende Dezember 2015 - März 2016



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
23.12.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
24.12.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.12.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.12.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
27.12.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.12.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
31.12.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.01.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
02.01.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
03.01.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
05.01.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
06.01.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
09.01.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
10.01.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
16.01.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
17.01.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
23.01.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
24.01.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.01.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
31.01.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
06.02.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
07.02.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
13.02.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
14.02.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
20.02.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
21.02.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
27.02.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.02.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
05.03.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.03.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
12.03.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.03.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
19.03.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.03.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
26.03.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.03.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.03.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

19.01.2016
16.02.2016
22.03.2016

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.noe.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf

tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU

Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN NEUBAU
PERTIGTEILHAUS
AUFBAUSANERUNG

inkl. DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN

2465 Hoflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at